

Zoll stoppt Gold- und Korallenschmuggel am Flughafen Hannover!

Zoll in Hannover verhindert Gold- und Korallenschmuggel bei zwei Reisenden. Artenschutzverletzungen und Steuerstraßverfahren eingeleitet.

Flughafen Hannover, Deutschland - Am Flughafen Hannover haben Zöllner am Montag mehrere Schmuggelversuche verhindert. Bei einer 43-jährigen Frau wurden über zwei Kilogramm Korallen-Bruchstücke entdeckt. Die Frau hatte zusammen mit ihrem Sohn den grünen Ausgang gewählt und angegeben, nichts anzumelden. Die fehlenden Dokumente für die Einfuhr der Korallen-Bruchstücke verstoßen gegen das Washingtoner Artenschutzübereinkommen. Der Fall wird nun vom Bundesamt für Naturschutz bearbeitet.

In einem weiteren Vorfall wurde bei einer anderen Mutter, die mit ihren Kindern aus der Türkei einreiste, Goldschmuck im Wert von über 13.000 Euro gefunden. Auch sie nutzte den grünen Ausgang und hat damit die Reisefreimenge überschritten, was zu einem Steuerschaden von fast 3.000 Euro führte. Ein Steuerstraßverfahren wurde eingeleitet.

Artenschutz und Korallen

Der Vorfall wirft wichtige Fragen zum Schutz gefährdeter Arten auf. Korallen sind durch verschiedene Artenschutzmaßnahmen weltweit geschützt. Laut Informationen des **Bundesamts für Naturschutz** wird im Handel zwischen zwei Arten von Korallengestein unterschieden: lebenden Steinen und Substrat. Lebende Steine sind große Korallen- oder Gesteinsblöcke, die

meist mit Wirbellosen und Algen bewachsen sind und für Aquarien verwendet werden. Die Einfuhr oder der Export dieser lebenden Steine erfordert artenschutzrechtliche Genehmigungen.

Substrat hingegen, das aus kleineren Korallen- oder Gesteinsstücken besteht, unterliegt nicht den gleichen artenschutzrechtlichen Anforderungen. Dies hat bedeutende Auswirkungen auf den Handels- und Transportprozess von Korallenprodukten.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Schmuggel
Ursache	fehlende Dokumente, überschrittene Reisefreimenge
Ort	Flughafen Hannover, Deutschland
Schaden in €	3000
Quellen	• www.ndr.de • www.bfn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at